



DAS LOHNMANDAT – „LOHNT“ SICH LOHN?

Rund um das Lohnmandat gibt es viele (Vor-) Urteile:

- ... Mit der Serviceleistung Lohnabrechnung für Mandanten lässt sich in den Kanzleien kein Geld verdienen.
- ... Durch die Digitalisierung kommen auf die Kanzleien immer mehr Pflichten zu.
- ... Die korrekte Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen wird zunehmend schwieriger.

Stimmen diese Aussagen oder lohnt sich Lohn in den Kanzleien doch?

Mit der Veranstaltung „Das Lohnmandat – „Lohnt“ sich Lohn?“ laden die Bundessteuerberaterkammer und die Steuerberaterkammer Berlin alle Berufskolleginnen und Berufskollegen ein, den Service „Lohn“ auf den Prüfstand zu stellen.

Die Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung auf das Lohnmandat beleuchten die Vertreter der Softwarehäuser. Auch das finanzielle Potential einer Lohnbuchhaltung wird anhand der StBVV aufgezeigt. Der Vertreter der Künstlersozialkasse geht auf die gesetzlichen Grundlagen zur Künstlersozialversicherung und Künstlersozialabgabe ein und der Vertreter der Deutschen Rentenversicherung Bund erläutert die elektronisch unterstützte Betriebsprüfung in der Sozialversicherung (euBP).

Das Fazit dieser Veranstaltung wird lauten: Das Lohnmandat ist bei richtiger Gestaltung lukrativ und wird aufgrund sich verstärkender Komplexität immer stärker nachgefragt.

**Dienstag,
26. November 2019**

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: ca. 18:30 Uhr

**Maritim Hotel Berlin
Stauffenbergstr. 26
10785 Berlin**

Teilnahmeentgelt:
60,00 EUR pro Person

Anmeldung:
Verbindliche Anmeldung
mittels des umseitigen
Anmeldeformulars

Ablauf

15:00 Uhr	Begrüßung Alexander C. Schüffner, StB Mitglied des Präsidiums der Bundessteuerberaterkammer, Präsident der Steuerberaterkammer Berlin, Berlin
15:10 Uhr	Digitalisierung im Lohn – zukünftige Chancen und Herausforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Profit im Lohn? Mit Prozessbeschleunigern und konsequenter Leistungserfassung Christoph Bulushek, Agenda, Rosenheim • „Lohn“ nimmt Fahrt auf – Mehr Wachstumschancen denn je? Petra Gorschlüter, DATEV eG, Nürnberg • Kanzlei der Zukunft – Neue Perspektiven in der Lohnabrechnung Olaf Clüver, Haufe Group, Freiburg • Cloudapplikationen – Einsatz in der Lohnabrechnung Katja Rembold, Wolters Kluwer Software und Service GmbH, Ludwigsburg
16:15 Uhr	„Lohnt“ sich Lohn? – Abrechnung nach der StBVV Ute Zemann-Zipser, StBin, Mitglied des Vorstands der Steuerberaterkammer Berlin, Berlin
16:30 Uhr	Pause
17:00 Uhr	Aufgaben der Künstlersozialkasse Fred Janssen, Künstlersozialkasse, Wilhelmshaven
17:45 Uhr	Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung Mathias Eisner, Prüfdienst, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin
ca. 18:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

VERANSTALTER:

Bundessteuerberaterkammer
Behrenstraße 42, 10117 Berlin
Telefon: 030 240087-0

ANMELDUNG:

per Fax: 030 240087-54
per Post: Bundessteuerberaterkammer, Postfach 02 88 55, 10131 Berlin
via Internet: www.bstbk-seminare.de
per E-Mail: seminare@bstbk.de

BEZAHLUNG:

Nach Rechnungsstellung bitten wir um Überweisung auf das Konto der Bundessteuerberaterkammer:
Institut: UniCredit Bank-HypoVereinsbank
IBAN: DE17 3802 0090 0003 4957 52
BIC: HYVEDEMM402

RÜCKTRITTSREGELUNG:

Schriftliche Stornierung: Bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos. Falls Sie nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Bitte informieren Sie uns möglichst frühzeitig darüber. Bei Nichterscheinen zur Veranstaltung erfolgt keine Erstattung; es ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

FAX-ANTWORTAN DIE BUNDESSTEUERBERATERKAMMER: **030 2400 87-54**

Hiermit melde ich mich/uns zu folgender Informationsveranstaltung verbindlich an:

DAS LOHNMANDAT – „LOHNT“ SICH LOHN?

Name des Teilnehmers: _____

**Dienstag,
26. November 2019**

Beruf/Kammer: _____

**Beginn: 14:00 Uhr
Ende: ca. 18:30 Uhr**

Telefon: _____

Telefax: _____

**Veranstaltungsort:
Maritim Hotel Berlin
Stauffenbergstr. 26
10785 Berlin**

Persönliche E-Mail-Adresse des Teilnehmers: _____

**Teilnahmeentgelt:
60,00 EUR pro Person
Die Zahlung erfolgt nach
Rechnungsstellung mittels
Überweisung**

Absender: (Firmenstempel)

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

DATENSCHUTZHINWEIS:

Für die Erhebung der Daten ist die BStBK, Behrenstraße 42, 10117 Berlin verantwortlich. Die mit dieser Anmeldung von Ihnen freiwillig übermittelten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Kommunikationsdaten, Unterschrift sowie ggf. selbst hinzugefügte Daten) werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO zum Zwecke der Durchführung dieser Veranstaltung erhoben. Mit der Übermittlung der Anmeldung erklären Sie sich mit der Datenerhebung einverstanden. Sie erklären außerdem, dass ggf. zusätzlich aufgeführte Teilnehmer sich ebenfalls mit der Datenerhebung einverstanden erklärt haben und diesen Datenschutzhinweis zur Kenntnis genommen haben.

Sofern es notwendig ist, werden wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte, lediglich zur Durchführung der Veranstaltung, weitergeben. Zum Kreis der evtl. Empfänger gehören insbesondere Druckereien, Veranstaltungstechniker, Veranstaltungshotels etc.

Sie gestatten die Aufnahme Ihrer personenbezogenen Daten in ggf. zu erstellende Teilnehmerverzeichnisse bzw. -listen, die am Veranstaltungsort ausliegen, sowie Ton- und Bildaufnahmen zur Protokollierung und Berichterstattung (sofern nicht einverstanden: bitte streichen).

Sie sind einverstanden, dass die BStBK Ihnen zu zukünftigen Seminaren und Veranstaltungen Informationen auch per E-Mail zusendet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind bzw. bei Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Ihr Einverständnis zur Datenerhebung können Sie jederzeit widerrufen. Sie sind außerdem berechtigt, Auskunft zu den bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie diese Daten berichtigen, einschränken, löschen oder übertragen zu lassen.

Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@bstbk.de oder unter der o. g. Postadresse der Kammer erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei einer für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Ort, Datum: _____



Unterschrift: _____